

Lampe: Diese Zahlen sprechen für sich

Schulausschussvorsitzender: Dritte IGS vorbereiten

LENGEDE. „Bewunderung“ zollt der Lengeder Ratsherr Rüdiger Lampe (SPD) und Vorsitzende des Schulausschusses den Eltern aus Lengede, die sich für eine weitere Klasse an der neuen IGS Lengede einsetzen (PN berichteten).

Von den Eltern der nicht angenommenen IGS Kindern aus dem Einzugsbereich der IGS Vöhrum hö-

„Der Elternwille geht ganz klar in Richtung IGS“

Rüdiger Lampe, Vorsitzender des Lengeder Schulausschusses



re man, zumindest in der Öffentlichkeit, nichts, meint Lampe. Dort seien 66 Kinder nicht angenommen worden, in Lengede seien es 50 Kinder gewesen. „Diese Zahlen sprechen für sich“, betont Lampe. „Der

Elternwille geht ganz klar in Richtung IGS und somit tendenziell zur zweigleisigen Schullandschaft.“

„Wer das Buch ‚Treibhäuser der Zukunft‘ gelesen hat, wird wissen, wie Schule künftig auszusehen hat“, sagt Lampe. Wichtig sei der Aufbau von flächendeckenden IGS Standorten und Gymnasien: „Nur so kann man dem Aschenputtel Syndrom,

die schlechten ins Kröpfchen, die guten ins Töpfchen, entgegenwirken.“

Für die Zukunft appelliert Lampe vor allem an die Eltern aus dem Raum Wende-

burg, sich für eine dritte IGS im Landkreis Peine stark zu machen. Lampe erinnert: „In Lengede hat es sich fast zwei Jahre hingezogen bis die zweite IGS im Kreis Peine mit der Arbeit beginnen konnte.“ doc